

UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG

Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Eberle-Platz 1

01662 Meißen

Telefon: (0 35 21) 7 28 06 – 0

Telefax: (0 35 21) 7 28 06 - 410

E-Mail: presse@uka-gruppe.de

Internet: www.uka-gruppe.de



Ansprechpartner / Position

Lisa Fritsche

Unternehmenssprecherin

Email

fritsche@uka-gruppe.de

Kontakt

-302

Ort, Datum

Meißen, 06.12.2018

PRESSEMELDUNG

UKA und die DKB AG informieren über Windpark-Bürgersparen in Gieboldehausen

130 Bürger kamen zur Informationsveranstaltung am 4. Dezember 2018 ins Event- und Tagungszentrum Niedersachsenhof

< Gieboldehausen / Rostock, 06.12.2018 > 4. Dezember 2018, 18.15 Uhr: Bereits 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn strömten die ersten Besucher zur Informationsveranstaltung von UKA Nord und der DKB AG in das Event- und Tagungszentrum Niedersachsenhof. Das Thema des Abends, welches schließlich das Interesse von insgesamt 130 Bürgern weckte, war das DKB-Bürgersparen. In Kooperation mit der Deutsche Kreditbank AG (DKB) bietet die UKA-Gruppe als Projektierer des Windparks „Höherberg“ eine Sparmöglichkeit für die Anwohner des Windparks an. Bei der Veranstaltung gab es alle dafür wichtigen Informationen.

Nach einleitenden Worten des Bürgermeisters der Samtgemeinde Gieboldehausen Steffen Ahrenhold, stellte UKA Nord Geschäftsführer Klaus Heckenberger zunächst das Unternehmen UKA und das Windenergieprojekt näher vor. Darauf folgten Erläuterungen von Martin Vorpahl (DKB AG) zum Konzept und dem Zeichnungsverfahren des DKB-Bürgersparens. Mit einer Geldeinlage ab einem Betrag von 500 Euro können sich Bürger von Flecken Gieboldehausen, Bodensee, Bilshausen und Wollbrandshausen mit der Postleitzahl 37434 beteiligen. Das Sparprodukt hat eine feste Laufzeit von fünf Jahren mit ei-

nem Festzins von 4,0 Prozent. Einlage und Zinsen sind garantiert und unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung des Windparks. Gezeichnet werden kann ab dem 7. Januar bis zum 22. März 2019. Das Gesamtzeichnungsvolumen beträgt 1.000.000 Euro.

„Damit die Energiewende gelingt, muss sie von den Kommunen und Bürgern überall im Land getragen werden. Entsprechend sollen sie auch die Möglichkeit haben, von der Wertschöpfung vor Ort zu profitieren“, erklärt Abteilungsleiter Oliver Niewald von UKA Nord. In diesem Sinne war das DKB-Bürgersparen nicht das einzige Thema an diesem Abend. „Wir sind auch hier um für mehr Akzeptanz gegenüber dem Windenergieausbau zu werben“, erklärte Unternehmenssprecher Henrik Oliver von Oehsen, der durch den Abend führte. So gab es während der Veranstaltung auch die Möglichkeit Fragen zu stellen oder sich nach dem offiziellen Teil individuell mit den Ansprechpartnern auszutauschen.

Mehr Informationen zum Projekt und zum Bürgersparen finden Sie unter www.windenergie-gieboldehausen.de.

Über das Unternehmen UKA – Umweltgerechte Kraftanlagen:

UKA plant, baut und betreut seit 1999 Windparks und die dazugehörige Infrastruktur. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 50 ans Netz gebrachten Windparks und einer Projektpipeline von mehr als zwei Gigawatt einer der führenden deutschen Windparkentwickler. Darüber hinaus hat UKA neue Geschäftsfelder erschlossen und setzt auch Vorhaben in der Solarenergie und Speicherlösungen um. Als Komplettanbieter erbringt die Unternehmensgruppe alle Leistungen bis zur schlüsselfertigen Übergabe der Anlagen. Danach sorgt das Tochterunternehmen UKB Umweltgerechte Kraftanlagen Betriebsführung GmbH über Jahrzehnte für eine optimale technische und ökonomische Betreuung der regenerativen Energieerzeugungsanlagen. Aktuell beschäftigt die UKA-Gruppe rund 500 Mitarbeiter an den Standorten Meißen, Cottbus, Rostock, Lohmen in Mecklenburg, Erfurt, Oldenburg, Bielefeld, Grebenstein (bei Kassel) und Hannover. Darüber hinaus treibt das Tochterunternehmen UKA North America LLC aus Stuart (USA/Florida) erfolgversprechende Erneuerbare-Energie-Projekte in den USA voran.

Deutsche Kreditbank AG (DKB):

Die Deutsche Kreditbank AG (DKB) betreut mit ihren insgesamt 3.400 Mitarbeitern Geschäfts- und Privatkunden. Mehr als 80 Prozent ihrer Bilanzsumme setzt die DKB für Kredite an Kommunen, kommunalnahe und mittelständische Unternehmen sowie an Privatkunden ein. Die DKB vereint Expertise und regionale Vernetzung. Seit 1996 hat sie rund 5.000 Wind-, Solar- und Biogasanlagen finanziert und gehört mit einem Kreditvolumen von fast 11 Mrd. Euro zu den größten Finanzierern der Energiewende.